

## 355. So sendet denn ...



1. So sen - det denn, ihr mei - ner Har - fe Sai - ten,



Ein Ju - bel - lied zu Got - tes Hei - lig - tum!



Und in des Him - mels un - be - grenz - ten Wei - ten



Kün - digt das Lob des Kö - nigs al - ler Zei - ten



Des Got - tes - lamms un - sterb - lich gro - ßen Ruhm,

Des Got - tes - lamms un - sterb - lich gro - ßen Ruhm.

2. Gelobt seist Du! Es bleibet unermessen  
 Des Kreuzes wunderbare Liebestat!  
 Gelobt seist Du! Es bleibe unvergessen,  
 Wie mich, als ich in Dunkelheit gesessen,  
 So wunderbar Dein Arm befreiet hat,  
 So wunderbar Dein Arm befreiet hat.
  
3. Gelobt seist Du! Kein Mensch darf mir verwehren,  
 Dein Lob zu singen, wie Du mich geführt!  
 In meinem Erdenlauf will ich Dich ehren,  
 Durch meinen Wandel Deine Größe mehrnen;  
 Der Dank, das Lob, die Ehre Dir gebührt;  
 Der Dank, das Lob, die Ehre Dir gebührt!